

MITTEILUNGSBLATT

Nr. 6 | Juli 2014

24. Jahrgang | erscheint 10x pro Jahr

GEMEINDE

Leibstadt Full-Reuenthal

Verwaltung
Erfolgreicher Lehrabschluss von
Anna Zwahlen und Larissa Knecht

Schule
Abschlussklassen im Rahmen
der Zensurfeier entlassen

Vereine
Drittes Leibstadter
Mountainbike-Festival



Der OK Präsident hat das Wort

Das Fest ist vorbei, die Zelte, Stände, Beizen abgebaut und nur noch die Spuren im Gras lassen erahnen, dass hier während drei Tagen ein tolles Fest stattfand.

Weiterlesen auf Seite 4

Der Spezialist für Digital- und Offsetdruck
Offset-Druck Kramer
Ein Blick hinter die Kulissen liefert unser
Firmenporträt auf der letzten Seite!

Aktiver Monat Juni ...

Mit der Einwohnergemeindeversammlung am 6. Juni und dem Jugend- und Dorffest vom 27. - 29. Juni lief im vergangenen Monat einiges in Full-Reuenthal. Es ist erfreulich zu sehen, wie die Bevölkerung unserer Gemeinde aktiv am Dorfleben teilnimmt.

Mit 83 anwesenden Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung war der Besuch erfreulich hoch, trotz Pfingstwochenende und schönem Wetter. Als Stimmbürger von Full-Reuenthal zeigten Sie auch, wie direkte Demokratie funktioniert, indem Sie den Antrag „Austritt Regionalbibliothek“ klar ablehnten und sich auf diese Weise solidarisch zeigten gegenüber unseren Nachbargemeinden. Dem Gemeinderat machten Sie mit diesem Entscheid aber auch klar, dass Sie nicht bereit sind, trotz knappen Gemeindefinanzen, um jeden Preis zu sparen.

Das Jugend- und Dorffest war ein wunderschöner und toller Anlass. Am Samstagabend schien es, als sei ganz Full-Reuenthal auf den Beinen, randvoll war das Festzelt. Jung und Alt konnten sich präsentieren und amüsieren und es war eine Freude dem

aktiven Treiben zuzusehen. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten die zum guten Gelingen beigetragen haben. Ich freue mich schon heute auf unser nächstes Fest.

Bis bald einmal in unserer „Badi“ oder spätestens bei der 1. Augustfeier. Ich wünsche Ihnen sonnige Tage.



Marcel Werder
Gemeindefürsprecher Full-Reuenthal

Herzlichen Glückwunsch!

Der Gemeinderat gratuliert den folgenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Herzen zu ihren Jubiläen und wünscht ihnen weiterhin frohe, sorglose und gemütliche Stunden sowie Gesundheit.

75 Jahre

- › 8. Juni, Gertrud Binkert-Ramsteiner,
Leuggernstrasse 74, Leibstadt
- › 12. Juni, Edith Pfammatter,
Bernastrasse 339, Leibstadt
- › 20. Juni, Gillian White,
Bäumliweg 10, Leibstadt

93 Jahre

- › 16. Juni, Eduard Müller,
Hauptstrasse 280, Full

Diamantene Hochzeit

- › 7. Juni, Adolf und Edith Meyer-Widmer,
Schulweg 209, Full



BERNO
DER SCHLOSSFUCHS

www.berno.ch

Letztens stehe ich am Schalter der Gemeindekanzlei. Ich hatte es zwar nicht präsent, dennoch wollte ich eigentlich nicht dem Amtsschimmel beim Wachsen zusehen. Endlich ist der Typ vor mir an der Reihe da schellt sein iPhone ... er nimmt das Gespräch an und labert munter drauf los! Die Sprache konnte ich nicht verstehen, vermute aber eher Gespielin als Notfall. Kaum aufgelegt und mit der Verwaltungsangestellten ein paar Worte gewechselt, da bimmelt das Teil schon wieder. Erneut folgt eine erschöpfende Unterredung, zur Abwechslung allerdings in einer anderen Sprache. Dieses Szenario wiederholte sich dann während der Erledigung der Amtsgeschäfte noch geschlagene zwei weitere Male. – Also ich bewundere die Ruhe der Dame am Schalter, die geduldig und mit freundlicher Miene jeweils ihren nächsten Einsatz abwartete. Ich jedenfalls war kurz davor, diesem respektlosen Vollpfosten ins Bein zu beißen ... oder in seine iPhone-Hülle ein paar Löcher zu bohren ;o)

Bernos Praxistipp: Beim Betreten der Verwaltung einfach das iPhone stummschalten! Dazu müssen Sie lediglich den kleinen Regler an der oberen linken Seite des Gerätes betätigen. Sehen Sie dort eine orange Fläche, ist das Gerät auf stumm geschaltet und Sie können effizient Ihren Amtsgeschäften fröhnen.

Belagssanierung Kantonsstrasse zwischen Leuggern und Leibstadt

Für den Einbau des neuen Deckbelags wird die Strasse vom **Montag, 14. Juli, 6 Uhr, bis Sonntag, 27. Juli, 17 Uhr**, gesperrt.

Auf der Kantonsstrasse K 285 zwischen Leuggern und Leibstadt in Richtung Strick wird der Deckbelag erneuert. Um die Beeinträchtigungen der Verkehrsteilnehmer und der Anstösser zu verringern, wird der Belageinbau auf zwei Wochen konzentriert. Für diese Arbeiten muss die Kantonsstrasse zwischen Leuggern und Leibstadt (Strick) von der Garage Meisel AG bis zur Abzweigung nach Full-Reuenthal für den Motorfahrzeugverkehr gesperrt werden.

Für den Durchgangsverkehr wird eine Umleitung über die Kantonsstrasse K 130 via Gippingen – Felsenau – Full-Reuenthal – Leibstadt signalisiert. Das Postauto verkehrt während der Bauarbeiten von Leuggern via Mandacherstrasse - Grütacker über die Strickstrasse nach Leibstadt. Für den Fahrrad- und Fussgängerverkehr ist der Rad-/Gehweg jederzeit passierbar.

Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt bittet die Verkehrsteilnehmenden um Nachsicht für die unvermeidlichen Behinderungen und dankt für das Verständnis.

Sanierung von Altdeponien

Gemäss Verursacherprinzip müssen die Gemeinden ihre Altdeponien (z.B. Kehrdeponien) auf eigene Kosten untersuchen und nötigenfalls sanieren. Die dafür entstehenden Kosten werden zu 40 % vom Bund und zu 30 % vom Kanton gedeckt. Diese Beiträge können jedoch nur geltend gemacht werden, wenn mit einer Sanierung bis Ende 2017 begonnen wird. Zur Beurteilung der Sanierungsbedürftigkeit eines Standorts ist somit rechtzeitig eine Voruntersuchung nach Altlasten-Verordnung erforderlich.

Der Kanton hat die Ablagerungsstandorte in Leibstadt und Full-Reuenthal überprüft und festgestellt, dass bei folgenden Standorten Handlungsbedarf besteht:

Leibstadt

- › Deponie Bündtemättli

Full-Reuenthal

- › Deponie unter der Fullhalde
- › Deponie Steig

Bei diesen Deponiestandorten wurden im vergangenen Jahr die historischen Untersuchungen durchgeführt. Diese haben ergeben, dass bei der Deponie Bündtemättli in Leibstadt und der Deponie unter der Fullhalde in Full-Reuenthal nicht auszuschliessen ist, dass das Grundwasser gefährdet ist. Für die Abklärung, ob ein Sanierungsbedarf besteht, ist daher bis 2015 eine technische Untersuchung für diese zwei Standorte durchzuführen. In den Budgets 2015 wird daher in beiden Gemeinden ein entsprechender Betrag für das Untersuchungsprogramm aufgenommen. Bei der Deponie Steig in Full-Reuenthal wurde kein weiterer Handlungsbedarf festgestellt.

Sperrung Neumattring

Der Gemeinderat hat Herrn Volker Blau, Kindhausen die Bewilligung zur Sperrung des Neumattrings im Bereich seiner Bau-parzelle Nr. 2499 während der Montage seines Fertighauses vom **Dienstag, 22. Juli, ab 5 Uhr, bis Freitag, 25. Juli, ca. 14 Uhr**, erteilt. Da das Entladen der LKW's auch für Fussgänger und Radfahrer nicht ungefährlich ist, wird die Strasse in diesem Teilbereich vollständig gesperrt. Die Baustelle kann jedoch problemlos im südlichen Teil des Neumattrings umfahren werden. Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis für diese leider unumgängliche Massnahme.

Moderne Melioration

Terminbekanntgabe Informationsveranstaltung und Gründungs-versammlung Moderne Melioration Reuenthal:

Informationsveranstaltung Do., 11. September, 20 Uhr
Gründungsversammlung Do., 25. September, 20 Uhr

Die Informationsveranstaltung und die Gründungsversammlung finden in der Turnhalle Full statt. Die Einladungen erfolgen im Monat August an die jeweiligen Grundeigentümer und Grundeigentümerinnen.

Wir bitten um Kenntnisnahme der Termine.

Seniorenausflug

Der diesjährige Seniorenausflug findet in Full-Reuenthal am **Dienstag, 2. September**, und in Leibstadt am **Donnerstag, 4. September**, statt. Die Einladungen werden demnächst verschickt.

Der OK-Präsident hat das Wort Jugend- und Dorffest

Liebe Festgemeinde vom Jugend- und Dorffest Full-Reuenthal: Das Fest ist vorbei, die Zelte, Stände, Beizen abgebaut und nur noch die Spuren im Gras lassen erahnen, dass hier vom 27.-29. Juni ein tolles Fest stattfand.

Ich hoffe aber, dass das Fest auch bei Ihnen Spuren hinterlassen hat. Bei mir auf jeden Fall. Ich möchte es deshalb nicht versäumen, nochmals allen Beteiligten herzlich zu danken:

Der Schule, welche auf eindrückliche Art verschiedene Episoden aus unserer Dorfgeschichte theatralisch locker und leicht als Eröffnungsevent präsentierte und mit ihrer Schatzsuche am Samstagmorgen Jung aber auch Alt erfreute.

Den Vereinen, welche ein tolles Unterhaltungsprogramm auf die Beine gestellt und zugleich fantastische Beizen betrieben haben sowie mit ihren vielen Arbeitseinsätzen das Fest erst ermöglichten.

Den Sponsoren, welche uns durch ihre grosszügige Unterstützung das Fest in dieser Form ermöglichten.

Der IG Markt, welche einen malerischen Markt auf den Lindenplatz zauberte.

Unserem engagierten 4. Sekler Bruno Weiss, der praktisch alleine einen ansehnlichen Traktoren-Treff organisierte.

Ich will jetzt nicht alle Aktivitäten aufzählen, sondern möchte aufzeigen, dass ein Dorffest eigentlich genau dadurch so toll wird, weil sich so viele Leute aus dem Dorf beteiligen, ihre Energie und Fantasie hineingeben und dadurch aber auch viel mehr im Fest drin sind und mitleben. Dies macht ein Fest eigentlich aus. Man spürt den Stolz der Leute auf ihre erbrachte Leistung. Darauf darf und soll man auch stolz sein.

Es folgt auch die Erleichterung auf alle Ängste, welche bei den Vorbereitungen mal mehr oder mal weniger aufgetreten sind, beispielsweise, ob man an alles gedacht hat, Versicherung, Feuerwehr, Sanität, was passiert, wenn etwas passiert... Oder man merkt, wie viel man investiert hat und fragt sich, ob denn auch jemand kommt und man seinen Einsatz überhaupt wieder zurückbekommt.

Das Fest kam, dann die Erleichterung und die Leute auch: Es war eindrücklich, wie viele Leute den Weg zu uns fanden. An dieser Stelle der Dank an alle Besucher. Was ist ein Fest ohne Leute?



Abschliessend möchte ich meinem OK danken, welches seit 18 Monaten am Planen war. Es ist nicht leicht, ein solches Fest zu organisieren, denn einerseits gibt es vielmehr Vorschriften als früher, die man zuerst in Erfahrung bringen muss. Dann ist so ein Fest sehr vielschichtig und gibt einen enormen Aufwand und nicht zuletzt sind auch die verschiedensten Erwartungen aus der Dorfbewölkerung da, welche teilweise sehr schwer zu erfüllen sind, da sie je nach Person sehr unterschiedlich sind. An dieser Stelle möchte ich meinen Leuten „es Chränzli“ winden: Rolf Keller (Festbeiz und Bau), Lyuba Gmeiner (Deko, Preise), Esther Frei (Aktuarin), Eva Kuhn/Gilbert Hügli (Vertretung Gemeinderat, Bewilligungen und Presse), André Abt (Finanzen und Sponsoring), Christoph Kessler (Vertreter der Schule).

Sie haben vollen Einsatz geleistet und ganz massgeblich zum Gelingen des Festes beigetragen. Das soll nicht heissen, es seien keine Fehler passiert. Fehler passieren immer. Aber man darf nicht vergessen, wir sind alle Laien, wir sind nicht bezahlt und man nimmt ein solches Amt an, weil man etwas für das Dorf beitragen will. Was zählt ist das Resultat. Und das kann sich sehen lassen. Das Fest war beste Werbung für unser Dorf.

Ein Dorf mit tollen Leuten und sehr aktiven Vereinen. Ich bin stolz in Full-Reuenthal zu wohnen und ich sage nur mit den Worten der Männerturner:

Starch wie Bulle - mir sind Fuller! Jaaaa
Ihr Frank Stoll





Tag der offenen Kapellen

Zum 125-jährigen Bestehen hat die Römisch-Katholische Landeskirche Aargau beschlossen, die im Kanton befindlichen Kapellen als Zeugnisse religiöser Identität zu würdigen und neu zu beleben. Auf der Webseite www.aargauerkapellen.ch werden mittlerweile 125 Kapellen porträtiert.

Am Samstag, 14. Juni, folgte nun erstmals ein «Tag der offenen Kapellen». Kirchgemeinden, Kapellenvereine sowie auch Privateigentümer gewährten spannende Einblicke in die verschiedenen Kapellen und ermöglichten erfrischende Zugänge zu Geschichte und Tradition.

Die Leibstadter Ortsbürgergemeinde ist im Besitze der Loretokapelle in der Bernau. Loretokapellen sind eine Nachbildung der im italienischen Wallfahrtsort Loreto verehrten Casa Santa der Heiligen Familie in Nazareth. Nachdem die Kreuzfahrer das Heilige Land verloren hatten übertrugen der Legende zufolge Engel das Haus der Heiligen Familie (Casa Santa) von Nazareth nach Loreto bei Ancona an der Adria. Die Masse waren vorgegeben und die Decke des Innenraumes ist gewölbt. In der Schweiz stehen 11 Loretokapellen, vier davon alleine im Kanton Aargau.

Die Besucher am Kapellentag hatten das Glück, von Otto Vögele Geschichtliches zum Bau der einheimischen Kapelle zu erfahren. Mit seinem Wissen - er war 46 Jahre Gemeindeschreiber in unserem Dorf - konnten die Besucher viel aus der Geschichte und über die Renovationen erfahren.



Freiherr Franz Ludwig von Roll, damaliger Eigentümer des Schlosses Bernau, entschloss sich zum Bau der Loretokapelle im Jahre 1672, als sich keine Nachkommen einstellten. Die Kapelle diente den von Roll's als Familiengruft. Im vorderen Teil der Kapelle mit dem Hauptaltar sass die Schlossherrschaft. Die Bediensteten und dem einfachen Volk blieben die Plätze im hinteren Teil der Kapelle, durch ein schmiedeeisernes Tor und einem weiteren Altar abgetrennt. Als die von Roll's im Laufe des 19. Jahrhunderts verarmten, kaufte die Gemeinde die Kapelle samt Umschwung und legte dort den Friedhof an. In den folgenden Jahrzehnten hatte man sich leider nicht um die Kapelle gekümmert, so dass dringend eine Renovation nötig wurde, wollte man dieses Bijou erhalten. Mit der Gemeinde zusammen wurde eine Sammlung initiiert, so dass im Jahre 1955 die Kapelle mit Beiträgen von Gemeinde, Kirchgemeinde, Kanton, Firmen und Privaten renoviert werden konnte. Am 13. Dezember 1963 stellte der Regierungsrat die Kapelle unter Denkmalschutz.

Während des Jahres schaut Ursula Thoma mit ihrer Familie in der Kapelle zum Rechten. Die Kapelle ist von Ostern bis Allerheiligen jeweils sonntags geöffnet.

Im Anschluss an die interessante Führung genossen die Teilnehmer einen Apéro und unterhielten sich im Schatten der stattlichen Linde.

(Bericht von Gaby Essig)



Guggemusig Seifesüder Bewilligung Narrentreffen

Der Gemeinderat hat der Guggemusig Seifesüder die Bewilligung für das Narrentreffen vom 16. - 18. Januar 2015 im Oberdorf inklusive Benützung der Gemeindestrassen für den Umzug am Sonntag erteilt. Das grobe Rahmenprogramm sieht folgendermassen aus:

Freitag 16. Januar

- › Regionale Guggen (ca. 560 Guggenmusiker)
- › Beizenbetrieb

Samstag 17. Januar 2015

- › Kinderfasnacht
- › Fasnachtsgottesdienst
- › evtl. Nachtumzug (Guggeneinzug)
- › interregionale / internationale Guggen (ca. 640 Guggenmusiker)
- › Beizenbetrieb



Sonntag 18. Januar 2015

- › Zunftmeisterempfang mit Jubiläumsakt
- › Umzug (international mit ca. 2'500 Teilnehmern)
- › Beizenbetrieb

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- › Arnold-Jud Gertrud, Neumattring 604, Palisadenschutz aus Granit, Parz. Nr. 1806, Neumattring
- › Knecht Heinz, Mühlehalden 526, Parkplätze und Verbindungstreppe, Parz. Nr. 2323, Mühlehalden
- › Erne Karin, Ausserdorfweg 260, Multi-Tor und Sichtschutzzaun, Parz. Nr. 2128, Ausserdorfweg

Der Gemeinderat hat ihm Rahmen des Anhörungsverfahrens folgende Zustimmung erteilt:

- › Kernkraftwerk Leibstadt AG, Neubau Elektrowerkstatt, Parz. Nr. 2249, Eigen

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligung erteilt:

- › Veerbeek Monika und Geert, Rebstrasse 34, Oberhasli, Neubau Einfamilienhaus, Parz. Nr. 1996, Weidring, Full

Bedürfnisabklärung Grüngut-Entsorgung mit WIGA

Im Mitteilungsblatt vom Mai wurde eine Bedürfnisabklärung für eine Grüngut-Entsorgung mit WIGA (Wägen, identifizieren, genau abrechnen) veröffentlicht. Man wollte allgemein ein allfälliges Interesse der Bevölkerung abklären. Der Rücklauf war sehr gering. Nur gerade fünf Personen haben ein allfälliges Interesse bekundet. Ausserdem sind Schreiben eingetroffen, die das jetzige System befürworten und um dessen Erhalt ersuchen.

Gemeindeammann

Sprechstunde

Ab August 2014 wird neu eine Sprechstunde Gemeindeammann eingeführt. Diese soll zum Austausch mit der Bevölkerung dienen. Die erste Sprechstunde findet am **Dienstag, 12. August, von 17 - 18 Uhr** im Gemeindehaus Leibstadt statt. Es wird um eine Voranmeldung bei der Gemeindekanzlei, Telefon 056 267 63 40, oder per E-Mail an gemeindekanzlei@full-reuenthal.ch gebeten.

Weitere Daten der Sprechstunde:

- › Dienstag, 9. September
- › Dienstag, 11. November
- › Dienstag, 14. Oktober
- › Dienstag, 9. Dezember

Jungbürgerfeier

Die Jungbürgerfeier für den Jahrgang 1996 wird anlässlich der Bundesfeier am **Freitag, 1. August**, durchgeführt. Die Einladungen wurden den Jungbürgern bereits zugestellt.

Auch mit einer Einführung des Systems WIGA wäre am heutigen System mit der Abgabe des Grünguts bei der Familie Stefani trotzdem festgehalten worden. Das System WIGA wurde als zusätzliches Angebot angesehen.

Der Gemeinderat hat nun beschlossen, aufgrund des sehr geringen Rücklaufs die Grüngut-Entsorgung mit WIGA nicht weiterzuverfolgen.

Regionalpolizei Zurzibiet

Geschwindigkeitskontrollen

Die Resultate der letzten, von der Regionalpolizei Zurzibiet auf der Rheintalstrasse durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen präsentieren sich folgendermassen:

Datum	Dauer	Fahrzeuge	Übertretungen	in %	Höchste Übertretung
27.02.2014	1 Std. 30 Min.	159	93	58 %	71 km/h
25.03.2014	1 Std. 30 Min.	271	119	44 %	80 km/h
09.04.2014	0 Std. 47 Min.	340	115	34 %	68 km/h
08.05.2014	1 Std. 30 Min.	602	199	33 %	72 km/h
06.06.2014	1 Std. 30 Min.	565	232	41 %	75 km/h

Lehrabschluss Anna Zwahlen und Larissa Knecht

Anna Zwahlen, Leuggern, und **Larissa Knecht**, Baldingen, haben ihre anspruchsvolle, dreijährige Lehre als Kauffrau mit erweiterter Grundausbildung auf der Gemeindeverwaltung Leibstadt und Full-Reuenthal mit Erfolg abgeschlossen. Sie haben viel Zeit in ihre Ausbildung investiert und können heute den gebührenden Lohn dafür ernten.



Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam gratulieren Anna und Larissa ganz herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschen ihnen auf ihrem weiteren beruflichen Werdegang viel Erfolg, Durchhaltevermögen und Freude.



Personalausflug

Die Schalter und Büros der Gemeindeverwaltung bleiben am **Mittwoch, 27. August**, den ganzen Tag geschlossen. Das gesamte Gemeindepersonal befindet sich auf dem Personalausflug.

Budget 2015 - Eingaben

Bereits wurden die Vorbereitungsarbeiten für die Budgetierung 2015 in Angriff genommen. Eingaben zum Budget 2015 sind bis **spätestens 31. Juli** dem Gemeinderat schriftlich und begründet einzureichen. Wir bitten die Kommissionen, Vereine und Privatpersonen diesen Termin einzuhalten.

Ferienzeit

Für viele Einwohnerinnen und Einwohner beginnen die Sommerferien. Wir wünschen allen schöne und erholsame Sommertage. Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, dass auch das Personal der Gemeinde teilweise ferienabwesend ist.

Wir empfehlen daher, allfällige Termine vorgängig telefonisch zu vereinbaren. Besten Dank für Ihr Verständnis.



Öffnungszeiten der Verwaltung am 1. August

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben über den Nationalfeiertag vom **Donnerstag, 31. Juli ab 16 Uhr bis und mit Freitag, 1. August** geschlossen.

Einwohnerzahlen

Per 30. Juni konnten folgende Zahlen aus der Einwohnerkontrolle entnommen werden:

Leibstadt

Einwohner	1'296	(1'284)
Geburten	0	(2)
Todesfälle	0	(0)
Zuzüge	17	(8)
Wegzüge	5	(6)
Einbürgerungen	0	(0)

Full-Reuenthal

Einwohner	821	(820)
Geburten	2	(0)
Todesfälle	1	(0)
Zuzüge	12	(8)
Wegzüge	12	(2)
Einbürgerungen	0	(0)

Spielgruppe Fagnäscht Full



Spielgruppe Fagnäscht - Morgen der offenen Tür

In Full öffneten am Montagmorgen, 16. Juni, die Spielgruppe Fagnäscht ihre Türen für Gross und Klein. Bewundert wurde der schön und hell eingerichtete Raum wie auch der grosszügige Spielplatz im Grünen, welcher bei tollem Wetter fleissig benutzt wurde! Die Kinder rutschten, spielten im Sandkasten, schaukelten und hüpfen auf dem grossen Trampolin. Im Spielgruppenraum bewunderten sie das Bild an der Wand und entdeckten immer wieder Neues! Die selbstgemachte Knete wurde bereits ausprobiert und das Papier an der Malwand benutzt!

Auch für die Erwachsenen war gesorgt. Kaffee und Kuchen standen bereit und wurden genossen! Nun ist der Raum und der Spielplatz bereit fürs erste Spielgruppen Jahr 2014/2015 in dem die Spielgruppe am Montagmorgen stattfindet, im darauffolgenden Jahr 2015/2016 wird es dann Montag- und Freitagmorgen sein! Auf ein aufregendes Spielgruppenjahr freut sich Patricia Obrist. Für weitere Informationen nimmt Sie gerne Ihren Anruf unter Telefon 079 800 32 42 entgegen.



SVKT Leibstadt



Gesucht in Leibstadt

Der Damenturnverein SVKT sucht dringend neue Leiterinnen für das Kinderturnen und die Mädchenriege

Auf die neue Saison werden für das Kinderturnen und die Mädchenriege neue, engagierte Leiterinnen gesucht. Für die Kids (Mädchen und Buben im Kindergartenalter) suchen wir eine Leiterin und eine Hilfsleiterin. Geturnt wird jeweils am Dienstagabend von 17 - 18 Uhr. Sport, Spiel und Spass! Welche Mutter oder junge Frau würde das den Kindern gerne vermitteln und mit ihnen erleben?

Für die Mädchenriege (1. bis 5. Klasse) suchen wir ebenfalls 2 Leiterinnen. Sie turnen ebenfalls am Dienstagabend von 18 - 19:30 Uhr. Auch die Mädchen sind begeisterte Turnerinnen und würden sich über tolle Leiterinnen freuen. Es können auch beide Gruppen von denselben Personen übernommen werden.

Es wäre super, wenn das Ki-tu und die Mädchenriege weiter bestehen würden. Einsteigerkurse und Weiterbildung werden vom Verein übernommen. Fühlst du dich angesprochen, so wende dich für weitere Informationen an: Frei Cornelia, Präsidentin SVKT Leibstadt, Telefon 056 247 12 45 oder 079 781 81 37.



Mittagstisch

Am **Donnerstag, 17. Juli, um 11:30 Uhr**, sowie am **Donnerstag, 21. August, um 11:30 Uhr**, treffen sich die Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Schützen. Anschliessend wird in gemütlicher Runde Lotto gespielt und gejasst.

Wenn Sie neu dabei sein möchten oder sich abmelden müssen, melden Sie sich bitte bei:

- › Marianne Eckert, 056 247 18 20
- › Rita Scherer, 056 247 16 22



Mittagstisch

Einmal im Monat treffen sich Senioren und Seniorinnen zu ein paar gemeinsamen gemütlichen Stunden. Der Mittagstisch findet jeweils am Mittwoch um 11:30 Uhr im Restaurant Schützen in Leibstadt statt. Die nächsten Daten sind:

- › **Mittwoch, 13. August**
- › **Mittwoch, 10. September**

Bei Fragen und Neuanmeldungen kontaktieren Sie bitte:

- › Dorothea Fischer, 056 246 19 68
- › Erika Oberle, 056 246 15 54
- › Edith Schmid, 056 246 12 11

Waldarbeitstag

Am Samstagmorgen, 28. Juni, um 9 Uhr, versammelten sich 6 Frauen, 7 Männer und 2 Kinder beim Gemeindehaus, hoch motiviert und ausgerüstet mit Holzerhandschuhen zum zweiten Waldarbeitstag. Freundlich wurden wir von Gemeinderätin Gaby Essig und Förster Peter Haas begrüsst. Lukas Erne chauffierte uns mit Traktor und Wagen zuerst zur Bahnhofstrasse. Dort verteilte Peter Haas Sichel, erklärte uns den Umgang mit dem Werkzeug und was zu tun war. Er hatte sogar für die Mädels Kindersicheln dabei. Wir säuberten das steile Bord von den Dornen und legten die gepflanzten Sträucher frei. Eine stachelige und steile Angelegenheit, aber bei soviel Arbeitswillen war alles in Kürze erledigt.

Danach fuhren wir zum neuen Waldlehrpfad an den Rhein und marschierten die Strecke zu Fuss ab. Herr Haas vermittelte uns an jedem Posten viel Interessantes, z.B. erklärte er, dass die Esche von einem Pilz befallen wird und langsam abstirbt. Nach dem gemütlichen Marsch wurden wir wieder abgeholt und fuhren zu den Siebenwegen. Dort warteten bereits Sandwiches und Getränke auf uns.

Nach dem feinen Znünihalt marschierten wir zu unserem Einsatzort, ein Stück Ortsbürgerwald in der Nähe. Dort machten wir Jungwuchspflege, das heisst, wir befreiten alle gepflanzten Jungbäume von Dornen und zum Teil meterhohen Farnen. Es war

immer wieder eine Freude, wenn im Dickicht ein Drahtgeflecht mit einer Jungpflanze zum Vorschein kam. Damit die jungen Pflanzen gut gedeihen können, brauchen sie in den ersten Jahren genügend Platz und Licht. Es war eine abwechslungsreiche Arbeit und schnell war das ganze Waldstück gesäubert. Peter Haas staunte über unseren Arbeitswillen und immer wieder gab er Erklärungen und Wissenswertes über unseren Wald und Pflanzen ab. Er machte uns auch auf die Problematik der Neophyten (nichteinheimische Pflanzenarten) aufmerksam und wir säuberten noch einige Wegränder vom drüsigen Springkraut und von der Goldrute. Später wurde uns noch erklärt, nach welchen Kriterien im Wald die Bäume gefällt werden und wir konnten noch einige Bäume anzeichnen, die im nächsten Winter geschlagen werden.

Nur allzu schnell verging die Zeit und gegen 14 Uhr erwartete uns Markus bei der Wiler Waldhütte. Die Würste brutzelten bereits auf dem Rost und das Bier und die Getränke waren kaltgestellt. Beim gemütlichen Beisammensein genossen wir die feinen Würste und sogar das Dessert, feine Nussgipfel, fehlte nicht.

Es war ein sehr lehrreicher und geselliger Tag und alle waren sich einig, dass sie nächstes Jahr wieder dabei sein wollen! Ein herzliches Dankeschön an Gaby Essig und Peter Haas für die gute Organisation und den gelungenen Tag.
(Bericht von Lucia Graf und Jana Erne)



3. Mountainbike-Festival

Vier Biker stehen gespannt am Gate. Das Startgitter fällt und die vier Fahrer stürzen sich in den Run. Sie wissen, nur die ersten Zwei kommen eine Runde weiter. Kampf und Action sowie jede Menge Adrenalin sind angesagt. Das ist Fourcross!

Am **Samstag, 2. August** ist es wieder soweit. Das 3. Leibstadter MTB-Festival steht vor der Türe. Nachdem am Freitag 1. August im Bikepark noch die Bundesfeier der Gemeinde Leibstadt über die Bühne geht, stehen am Samstag die Biker mit dem Swiss 4X Cup, dem Finale der 4X Schweizermeisterschaft und mit dem 5. Lauf der Pro Tour World Series im Mittelpunkt. Bereits am Morgen ab 9 Uhr beginnt das Training und um 13:30 Uhr beginnen die Qualifikationsläufe für die besten Startplätze. Das Qualifying wird als Einzelzeitfahren ausgetragen.

Kommt der Schweizermeister wiederum aus den Reihen des VC Leibstadt?

Ab 15 Uhr finden die Finalläufe der Schweizer 4X (Fourcross)-Meisterschaften statt. Bei der Elite versucht Lokalmatador Simon Waldburger aus Hottwil (VC Leibstadt) seinen Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen. Kein leichtes Unterfangen, denn der letztjährige Zweite, der 20-jährige Winterthurer BMX-ler Marco Muff, hat an der WM und im Weltcup mit Spitzenergebnissen bewiesen, dass er Waldburger den Titel durchaus wegschnappen könnte. Auch bei den Junioren kämpft mit Fabian Gärtner ein Biker aus den Reihen des VC Leibstadt als Mitfavorit um den Titel.

3. Lauf Bergamont Swiss 4X Cup

Ab 16:30 Uhr werden in den Kategorien U13, U15 und U17 sowie Herren/Masters die Finalläufe des Bergamont Cups durchgeführt. Bei diesen Wettkämpfen kann insbesondere der Nachwuchs sein Können zeigen. Toll zu sehen, wie sich schon die Jüngsten über die Hindernisse kämpfen und um die Plätze fighten.

4X Weltcup erstmals in Leibstadt zu Gast

Der Fourcross-Weltcup gastiert dieses Jahr in sieben europäischen Ländern, darunter auch in Leibstadt. Beim 5. Lauf der 4X Pro Tour World Series in Leibstadt treffen sich in den Kategorien Elite Men und Elite Women ab 18 Uhr die besten Fourcrossler zum grossen Finale. Bei den Elite Men werden mit dem tschechischen Weltmeister Tomas Slavik (UCI-Ranking Nr. 1), mit Vice-Weltmeister Michael Mechura (Tschechien, UCI Nr. 3) mit dem WM Dritten Simon Waldburger (Schweiz, UCI Nr. 2), mit dem Briten Scott Beaumont (UCI Nr. 4) sowie mit Quentin Derbier aus Frankreich (UCI Nr. 5) und dem deutschen Meister Benedict Last (UCI Nr. 7) die weltbesten Fourcross-Cracks am Start erwartet. Auch der Vorjahressieger und kürzlicher Gewinner des Weltcuplaufs in Italien, Hannes Slavik (AUT), wird mit von der Partie sein.

Festwirtschaft und After Race Party mit „Redbull DJ Mobile“
Selbstverständlich kann man sich in der grossen Festwirtschaft

des VC Leibstadt wie jedes Jahr bestens verpflegen. Nach der Siegeszeremonie findet ein besonderer Leckerbissen für Junge und Junggebliebene statt. Ein DJ im Redbull DJ Mobile sorgt für Stimmung und die Festwirtschaft für das leibliche Wohl der Gäste bei der After Race Party.

Der VC Leibstadt freut sich, auch viele Leibstadter am Samstag im Bikepark als Gäste begrüßen zu dürfen. Unsere Biker werden die Unterstützung durch das Heimpublikum durch besonders gute Leistungen entschädigen. Vielleicht gibt es ja wieder einen Schweizermeister aus den Reihen des VC Leibstadt zu feiern.



Simon Waldburger gewinnt sensationell WM-Bronce

Bei der Fourcross-Weltmeisterschaft im österreichischen Leogang (Salzburgerland) holt sich der 21-jährige Simon Waldburger, der für den VC Leibstadt lizenziert ist, im Rennen der Herren Elite den dritten Platz und damit die Broncemedaille. Der junge Hottwiler liegt aufgrund seiner Leistungen in den letzten 12 Monaten im Ranking des Weltradsportverbandes UCI neu auf Platz 2. Schweizermeister Waldburger wird selbstverständlich auch beim Pro Tour World Series Rennen am 2. August in Leibstadt als Lokalmatador am Start sein.





Spielgruppenreise

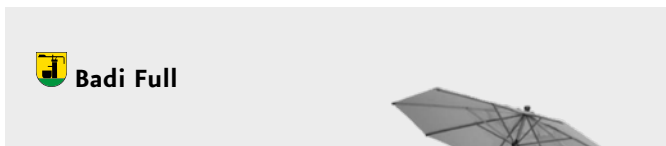
Am Samstagmorgen, 21. Juni, trafen sich 50 Kinder mit ihren Eltern und Geschwistern beim Kindergarten in Leibstadt. Das Reiseziel wurde nicht verraten. Zu Fuss ging es Richtung Rhein zur Schiffsanlegestelle. Dort erwartete die Schar bereits das Fahrgastschiff Waldshut-Tiengen. Da die Spielgruppenleiterin Geburtstag hatte, sangen alle laut ein Happy Birthday für Sybille. Nach einer Stunde gingen alle in Felsenau wieder von Bord und wanderten auf dem Radweg nach Gippingen. Unterwegs wurde ein Znünihalt eingelegt. Von Gippingen ging es mit dem Postauto nach Buren. Nach einem kurzen Fussmarsch gelangten alle zum Grillplatz im Winkel, wo bereits das Feuer zum Grillieren brannte und die Getränke und Festbänke bereitstanden. Schon bald genossen alle ihre feinen Grilladen. Anschliessend durfte natürlich auch das Dessertbuffet nicht fehlen. Während die Kinder ausgelassen im Wald und auf der Wiese spielten, vertrieben sich die Erwachsenen die Zeit mit Plaudern.

Die Spielgruppenleiterin Sybille hatte noch einige Spiele vorbereitet. Es wurde gesprungen und Seil gezogen. Am Schluss erhielt jedes Kind ein Säckli mit Süssigkeiten und sogar eine Medaille.

Die Zeit verging bei herrlichem Sonnenschein wie im Flug. Gegen Abend fuhr die gutgelaunte Gruppe mit dem Postauto wieder zurück nach Leibstadt. Ein wunderschöner und erlebnisreicher Tag ging für alle Reisenden zu Ende. Ein grosses Dankeschön an Sybille und dem ganzen Spielgruppenteam für den tollen Tag.

In eigener Sache

Für das neue Spielgruppenjahr hat es am Donnerstag- und Freitagmorgen noch freie Plätze. Wir starten wieder nach den Sommerferien. Haben Sie Interesse, Ihr Kind bei uns anzumelden? Gerne gibt Ihnen Sybille Vögele, Telefon 056 247 11 81, nähere Informationen. Nun wünschen wir schöne Ferien und im August den grösseren Spielgruppenkindern einen guten "Chindsgistart".



Badifäscht Full

Samstag 9. August 2014

Verschiebedatum 23. August

Programm:

- 11:00 Uhr Eröffnung Festwirtschaft
- 11:00 Uhr Gratislektion Aquafit mit Franziska
- ab 12:00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit DJ HU
- 14:00 Uhr Pilsch- Volleyball mit Daniela
- 15:00 Uhr Spiel und Spass Wasser-Olympiade *
- 16:00 Uhr Apéro offeriert von der Gemeinde und Begrüssung durch Gemeinderat Gilbert Hügli
- 16:30 Uhr Siegerehrung Olympiade
- 18:00 -22:00 Uhr Festwirtschaft und Nacht-Badeplausch mit Claude


*Anmeldung vor Ort, pro Gruppe: 2 Kinder ab 4 Jahre und 1 Erwachsener

Mer laded alli i - i Badi - am Rhy



Eintritt frei

1. August-Komitee und Gemeinderat Full-Reuenthal

 **Musikgesellschaft Leibstadt**
www.mgleibstadt.ch

MUSIK
GESELLSCHAFT
LEIBSTADT





23. Fuller Dorf-Triathlon Der Sportevent des Sommers

Der Fuller Dorf-Triathlon geht dieses Jahr am **16. August** in die 23. Runde. Egal ob als Einzelstarter oder im Team – dabei sein ist alles. Denn auch dieses Jahr steht der Spass wieder an erster Stelle.

Neu an Bord als grosser Presenting Partner ist der Sportpark Aare-Rhein, der am Tag «X» mit einem kleinen Stand vor Ort vertreten sein wird, wo Sie sich gern von seinem breitgefächerten Angebot überzeugen lassen können.

Auch dieses Jahr gibt es wieder ein Geschenk für alle Teilnehmenden. Bereits zum dritten Mal vergeben wir (dieses Jahr dank unserem grosszügigen T-Shirt-Sponsor «Umbricht Gruppe») wieder ein Finisher-Shirt an jeden einzelnen Teilnehmer, der das Ziel erreicht. Nebst all den attraktiven Preisen für die Bestplatzierten winkt einem Glücklichen zudem noch die Chance einen Giroflex-Bürostuhl im Wert von Fr. 1'000.00 abzusahnen. Aber Achtung: Nur wer bis zum Schluss der Siegerehrung ausharrt und an seine Chance glaubt, kann den Bürostuhl auch wirklich mit nach

Hause nehmen. Ein bestimmter Teilnehmer des letztjährigen Triathlons könnte diesen Ratschlag vermutlich nur wärmstens empfehlen ...

Viele Gründe, sich sofort anzumelden und im August Teil dieses tollen, traditionellen Events zu sein! Das Anmeldefenster für den 23. Fuller Dorf-Triathlon ist noch bis am Sonntag, 10. August um Mitternacht geöffnet. Einfach in der gewünschten Kategorie einschreiben und den Startplatz sichern www.fullerdorftriathlon.ch.

Ob als Teilnehmer oder unterstützender Zuschauer am Streckenrand – das Triathlon-OK freut sich so oder so auf jedes Gesicht! Bis dahin wünschen wir Euch noch einen sonnigen Sommer!

Wichtig: Am 16. August ist der Rheinweg in Full für jeglichen Verkehr gesperrt.

Das Triathlon-OK möchte sich zudem für die alljährliche Unterstützung der Gemeinde Full-Reuenthal bedanken, welche die Badi und (bei miserablen Wetter) auch die Mehrzweckhalle zur Verfügung stellt.

Mittagstisch

Der Mittagstisch Leibstadt erfreut sich immer grösserer Beliebtheit. So konnte die Anzahl der Essen von 1'365 im Jahr 2010 auf 2'742 im Jahr 2013 erhöht werden – für das erste Halbjahr 2014 sind es sogar schon rund 1'800 Essen. Neben den Schülern erfreuen sich auch die Bewohner des Alterswohnheims "zum Salzwirtli" und ein paar treue Erwachsene über das feine Essen. Ein herzliches Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz möchten wir unserem Mittagstisch-Koch Max Schwarz und seiner Stellvertreterin Helen Langenauer sowie den Helferinnen Maggie Brogli, Rös Felber, Yvonne Kramer und Renate Burger (Aushilfe) aussprechen. Die Betreuung der Kinder übernimmt Ursula Thoma. Auch ihr gilt ein grosser Dank, denn sie sorgt für einen reibungslosen Aufenthalt der Kinder am Mittagstisch.

Ab 2015 wollen wir neu am Freitag einen zusätzlichen Mittagstisch anbieten. So haben die einheimischen und auswärtigen Kinder und Erwachsenen die Möglichkeit einfach und schnell zu einem feinen Mittagessen zu gelangen. Auch die sozialen As-

pekte sind nicht zu verachten, so können nicht nur die Kinder von den Erwachsenen sondern auch die Erwachsenen von den Kindern lernen.

Das Mittagessen kann zu folgenden Preisen genossen werden:

- › Kinder bis zur 3. Primarklasse Fr. 6.00
- › Kinder ab der 4. Primarklasse Fr. 8.00
- › Bewohner des Salzwirtli Fr. 13.00
- › Erwachsene Fr. 14.00

Der Mittagstisch steht allen zur Verfügung. Falls Sie ihn nicht regelmässig besuchen, müssen Sie sich lediglich am Vorabend bis um 19 Uhr anmelden bei: Ursula Thoma, Telefon 079 514 63 02, oder Max Schwarz, Telefon 079 655 17 70.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bernowa - Halle geschlossen

Die Bernowa - Halle bleibt während den Sommerferien vom 7. Juli bis 8. August wegen Reinigungsarbeiten geschlossen.



Zensurfeier

Schulleiter Ueli Zulauf führte durch die gesamte Feier und begrüßte alle Anwesenden herzlich, bevor Schulpflegerpräsidentin Nicole Wächter auf 30 Jahre Schule in Leibstadt zurückblickte.

Die 2. und 3. Primarklasse sowie die OberstufenschülerInnen umrahmten unter Leitung von Rudolf „Bongo“ Wydler das Programm musikalisch.

Zur Verabschiedung präsentierte die 4. Real ihre Berufsziele und zeigte viele Schnappschüsse von Schulreisen, Klassenlager und Abschlussreise. Ihre Klassenlehrerin Rahel Fässler überreichte die Abschlusszeugnisse mit den besten Wünschen für die Zukunft. Da Frau Fässler eine doppelklassige Realstufe führte, verabschiedete sich auch die 3. Real persönlich von Frau Fässler.

Die Schüler der 4. Sekundarklasse präsentierten ebenfalls ihre Berufsziele und zeigten schöne Bilder vergangener Schulreisen, Klassenlager und der Abschlussreise. Die Abschlusszeugnisse überreichte Klassenlehrer Charles Béguin.

Geehrt wurden

für ihre Treue zur Schule Leibstadt:

- › 10 Jahre: Gaby Löffler, Vreni Salerno und Jürg Löffler
- › 5 Jahre: Birgit Joseph, Cornelia Zimmermann, Marion Sitompul und Andreas Amsler

Verabschiedet wurden

- › Charles Béguin, Klassenlehrer Sekundarschule
Nach 31 ¼ Jahren verlässt Charles Béguin die Schule Leibstadt. Er sah in dieser Zeit viele Lehrer kommen und gehen, viele Veränderungen stattfinden. In einem Gedicht liess Nicole Wächter seine Zeit an der Schule Leibstadt noch einmal Revue passieren
- › Rahel Fässler, Klassenlehrerin Realschule
- › Katharina Heeb, Schulische Heilpädagogin SHP
- › Michael Stössel, Schulsozialarbeiter SSA

Willkommen geheissen wurden

- › Rahel Ryser, Schulische Heilpädagogin SHP
- › Alexandra Baldinger, Schulsozialarbeiterin SSA

Mit einem abschliessenden Dankeschön an alle Mitwirkenden entliess Schulleiter Zulauf die Gäste zum gemeinsamen Apéro sowie zur Besichtigung von Werarbeiten und Zeichnungen im Oberstufenschulhaus.

Die Schulpflege wünscht den Schulabgängern für ihren weiteren Weg alles Gute und Ihnen allen schöne und erholsame Sommerferien.





 Berufe

4. Klasse Sekundarschule

- › **Ammann Sacha**
Geomatiker; Straub AG, Baden Dättwil
- › **Berisha Adelina**
Kauffrau Profil E; Kuratle & Jaecker, Leibstadt
- › **Bollinger Ladina**
Kauffrau Profil E; Futura Vorsorge, Brugg
- › **Günther Paule**
Laborant Fachrichtung Chemie;
Exclusive Synthesis AG, Dottikon
- › **Kramer Elian**
Detailhandelsfachfrau/Textil; Kunze AG, Baden
- › **Kramer Eliane**
Fachfraubetreuung/Kind; ABB Krippe Chinderdschungel, Baden
- › **Mösli Remo**
Zimmermann; Deppeler AG, Leuggern
- › **Müller Manuel**
Elektroinstallateur; Hegi AG, Mettau
- › **Pereira Daniela**
Kauffrau Profil E; ARC Allround Cleaning, Rheinfelden
- › **Reifler Christoph**
Elektroinstallateur; Holcim AG (Schweiz), Siggenthal
- › **Sibold Nicole**
Kauffrau Profil E; Hegi AG, Mettau

- › **Vögele Jasmin**
Medizinische Praxisassistentin; Dr. Müller, Döttingen
- › **Weiss Bruno**
Elektroinstallateur; Thut AG, Klingnau

4. Klasse Realschule

- › **Berisha Fisnik**
Logistiker; Artoz-Papier AG, Lenzburg
- › **Graf Rahel**
4. Sekundarschule
- › **Mörgeli Stefanie**
Praktikumsstelle als FAGE; Asana Spital Leuggern
- › **Ramadani Fatjona**
Praktikumsstelle als FAGE; Asana Spital Leuggern
- › **Ramadani Kosovare**
4. Sekundarschule
- › **Russo Daniele**
10. Schuljahr in Baden
- › **Winter Jan**
Maurer; J. Rebmann AG, Kaisten
- › **Zumsteg Raphael**
Zimmermann; Meier Zimmerei AG, Endingen



🚩 Lager 2. Sek in Brig

Am Montag, nach dem Verladen der Koffer, ging die Reise mit dem Bus los. Wir fuhren nach Koblenz und von da mit dem Zug weiter nach Zürich, Bern und dann nach Visp. Es war eine lange Fahrt und als wir endlich beim Campingplatz ankamen, war unser Gepäck, welches Herr Bischof mit dem Auto nach Brig gefahren hatte, schon da. Er begleitete uns im Lager. Nach dem Aufbauen der Zelte sprangen wir ins kühle Wasser vom Brigerbad, welches sich direkt neben dem Campingplatz befand. Die ganze Klasse tollte im Strudelbad herum, als wären alle dreijährige Kleinkinder. Dass die Bademeister uns für verrückt hielten und sich über uns amüsierten, war allen egal! Am Abend grillierten wir leckere Spiesse und Würste.

Am nächsten Tag gingen wir, alle sehr müde, auf eine lange Wanderung. Von Hohtenn liefen wir in 3 Stunden bis nach Ausserberg. In der Hälfte machten wir eine kurze Pause. Zu kurz! Zum Teil war der steinige Weg an der Felswand nur 20 cm breit. Alle mussten sich konzentrieren damit keiner abstürzte, und Höhenangst zu haben, war bei diesem Ausflug nicht besonders praktisch. Am Ende der Wanderung waren wir alle voll kaputt vom vielen Laufen. Trotzdem sprangen auf dem Campingplatz alle noch ins Bad, um sich abzukühlen. Zum Abendessen kochten drei Mädchen zusammen mit Herrn Scheuble und Herrn Bischof Paella (ohne Meeresfrüchte, dafür mit Poulet und Gemüse).

Mittwoch, 7:10 Uhr: Der Wecker klingelte mal wieder. Wir mussten nach einer zu kurzen Nacht wieder aufstehen, denn am Mittwochmorgen ging es in den Kletterpark. Die vier Parcours waren zwar anstrengend, aber lustig und abenteuerlich. Wie man da nur mit zwei Seilen gesichert an einer Felswand hängt, unglaublich! Man hat auch richtig den Abgrund unter sich gespürt, als man über die Schluchten sauste. Einigen wurde das zu viel, sie brauchten diesen Nervenkitzel nicht, deshalb legten sie sich in den Liegestuhl und schauten ihren Klassenkameraden zu, oder sie spielten Minigolf. Als die letzten den Parcours verliessen, begann es zu regnen und wir fuhren schnell nach Hause. Auf dem Campingplatz regnete es noch immer und trotzdem planschten alle noch im Bad, denn das Thermalwasser war ja schön warm. Dabei hatten wir den besten Spass. Nach dem Baden sassen alle gemütlich in ihren Zelten und plauderten.

Früh am Donnerstagmorgen fuhr die ganze Klasse nach Zermatt. Dort trafen wir auf unzählige Chinesen, welchen wir aus dem Weg gingen. Eine Bergbahn brachte uns auf das kleine

Matterhorn. Dort besichtigten wir den Eispalast. Es hatte da unaushaltbare -6 °C! Zum Glück konnte man sich im Restaurant aufwärmen. Daneben hatte es eine Aussichtsterrasse, von wo man das Matterhorn sah. Wir waren wahrscheinlich die erste Klasse mit kurzer Hose und Sommerjacke auf dem kleinen Matterhorn. Als die Gondelbahn uns wieder sicher runter gebracht hatte, wanderten alle über eine wackelige Hängebrücke zu einer Feuerstelle mit Spielplatz. Dort picknickten wir. Nach einer Verschnaudpause wanderten wir in die Gornerschlucht, durch die ein reissender Bach strömt. Dieser Ausblick in die Schlucht war wunderschön.

Als wir endlich in Zermatt ankamen, hatten alle erst mal eine Stunde Pause. Die Klasse verteilte sich in ganz Zermatt und stürmte die Souvenirläden. Spät am Abend fuhren wir nach Visp und assen dort Pizza auf einer grossen Terrasse mit Lounge, bevor wir auf den Campingplatz zurück fuhren. Nach einem „Kafichränzli“ holten acht von der Klasse ihre Sachen und schliefen draussen am Feuer unter dem Sternenhimmel.

Am Freitag assen wir gemeinsam Frühstück und verräumten unseren Kram. Zelte, Koffer, Badesachen... Als alles verpackt war, beluden wir Herrn Bischofs Wagen und machten uns auf den Heimweg. Nach einer langen, aber lustigen Fahrt, kamen wir wieder in Leibstadt an. Die ganze Klasse hatte ein erlebnisvolles Lager und jede Menge Spass hinter sich. Alle verabschiedeten sich und gingen nach Hause.

(Bericht: Leona und Michelle, 2. Sek.)



🚩 Alexandra Baldinger ...

... heisst unsere neue Schulsozialarbeiterin. Sie ist 27 Jahre alt, Mutter einer 5jährigen Tochter und wohnt in Ennetbaden. Seit 11 Jahren arbeitet sie in der Psychiatrischen Klinik Königsfelden, wo sie ihre Erstausbildung zur Fachangestellten Gesundheit absolvierte. Im Zusammenhang mit ihrer Zweitausbildung zur Sozialpädagogin arbeitete sie in den letzten Jahren auf der Jugendstation. Dort erwarb sie sich ihr Rüstzeug für die Arbeit mit unseren Schülerinnen und Schülern. Alexandra Baldinger wird ihre Tätigkeit bei uns und in Leuggern am 11. August aufnehmen. Wir heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihr viel Optimismus, Zuversicht, Realitätssinn, Stehvermögen und innere Zufriedenheit in ihrer herausfordernden neuen Aufgabe.

Klasseneinteilung / Lehrpersonen

Für das neue Schuljahr 2014/15 sind folgende Lehrpersonen den Klassen zugeteilt:

Kindergarten	Andrea Buri + Denise Keller	Französisch	Mirjam Müller
1./2. Klasse	Heike Tellbrun + Ruth Lorenz	Musikgrundschule	Andrea Buri
3./4. Klasse	Corina Wohlgemuth + Mirjam Müller	DaZ	Heike Tellbrun + Denise Keller
5./6. Klasse	Christoph Kessler	Logopädie	Martina Stingel
Schulische Heilpädagogin	Bettina Vetsch	Schulleitung	André-Noël Bart
Textiles Werken + Werken	Christine Zbinden	Schulsekretariat	Sandra Livingstone
Englisch	Ruth Lorenz		

News aus dem gemeinsamen Elternabend

Am Donnerstag, 12. Juni, fand der gemeinsame Elternabend statt. Alle Eltern sind jeweils an diesem Abend eingeladen und erfahren allgemeine Informationen über und rund um die Schule. Bei den diesjährigen Traktanden wurde die Umstellung auf 6/3 aufgezeigt und welche Auswirkungen die 6. Klasse für Full in Bezug auf Raum, Mobiliar, Lehrpersonen, Klassengrössen und -zuteilung hat. Ebenfalls möchte die Schule im neuen Schuljahr zwei neue Projekte starten: Projekt Tagesstrukturen und Projekt Elternmitarbeit. Die Eltern hatten die Gelegenheit, sich anschliessend für die Mithilfe in den einzelnen Projekten einzutragen. Im Anschluss waren alle zu einem kleinen Apéro draussen unter den Linden eingeladen.

Schulstart am 11. August

Der Schulstart in Full-Reuenthal wird neu zusammen mit allen Kindern und Lehrpersonen mit einer kleinen Feier abgehalten. Die Grossen starten schon zur ersten Stunde und haben noch etwas Kleines für die neu eintretenden Kindergärtler und 1. Klässler vorzubereiten. Um 9 Uhr findet dann auf dem Schulhausplatz unter den Linden die neue Schulstart-Veranstaltung statt. Die Eltern der 1. Klässler und kleinen Kindergärtler sind anschliessend in die erste Schulstunde herzlich eingeladen.

Papiersammlung

Jungwacht und Blauring Leuggern sammeln am **Samstag, 23. August, ab 8 Uhr**, Altpapier und Kartons ein. Der Preis für das gesammelte Papier ist von der Qualität abhängig, deshalb bitten wir Sie, die folgenden Grundsätze zu beachten:



In die Altpapiersammlung gehören:

- › Zeitungen, Zeitungsbeilagen
- › Illustrierte / Hefthli, Prospekte, Broschüren
- › Korrespondenzpapier, Notizpapier
- › Recyclingpapier, Fotokopien
- › Computerlisten
- › Telefonbücher
- › Bücher ohne Rücken
- › Kataloge

In die Kartonsammlung gehören:

- Wellpappe-Schachteln
- Eierkartons
- Früchte- und Gemüsekarton
- Papiertragtaschen
- Kartonschachteln

Papier oder Karton in Säcken oder Schachteln werden nicht mitgenommen. Bündeln Sie das Papier und die Kartons bitte kindergerecht, die fleissigen jungen Helferinnen und Helfer sind Ihnen dafür dankbar.

Erweiterte Fährzeiten während der Brückensperrung



Ab 30. Juni 2014 bis zum Ende der Brückensperrung im September gelten bei der Rheinschifffahrt Waldshut erweiterte Fährzeiten zwischen Waldshut und Full/CH:

Montags bis samstags 9 – 18 Uhr, sonntags 13 – 18 Uhr - immer zur vollen Stunde.
Vorab-Stempelung MwSt.-Rückerstattung möglich!



www.stadtwerke-wt.de

Rheinschifffahrt Waldshut
Rheinweg 3
79761 Waldshut-Tiengen
Telefon + 49 (0) 7751 / 833-240

Theaterverein Dogern

Lieber Nachbar "Ennet am rhy",

Wir möchten Sie gerne wieder ins Sommertheater im Hirschenhof nach Dogern einladen. Gespielt wird heuer das Stück "Der Trauschein".



www.theaterverein-dogern.de

Der Theaterverein /Dogern zeigt im Juli/August:

“Der Trauschein”

Termine: Mi 23., Do 24., Fr 25., Sa 26., Di 29., Mi 30., Do 31., Fr 1.8., Sa 2.8.,
jeweils um 20.00 Uhr und So 27. Um 19.00 Uhr

Eintritt: € 10,- (Schüler zahlen die Hälfte)

nur Abendkasse/ keine Platzreservierung/ Einlass 1,5 Std vorher

Bei schlechtem Wetter findet das Theater in der Hirschenscheune statt.

Weitere Infos finden Sie unter: www.theaterverein-dogern.de

Wir freuen uns über Ihren Besuch.
Ihr Team vom "Kom(m)ödie" Dogern

Gratis Mütter- und Väterberatung

Leibstadt

Die Mütter- und Väterberatung in Leibstadt findet im Alterswohnheim „zum Salzwirtli“, Parterre, statt und zwar jeden 2. Freitag im Monat von 13:30 - 15:30 Uhr. Die nächsten Daten sind:

- › **Freitag, 8. August und Freitag, 12. September**
jeweils mit Voranmeldung ab 16 Uhr

Full-Reuenthal

Die Mütter- und Väterberatung in Full-Reuenthal findet jeweils jeden 1. Mittwoch im Monat im Mehrzweckgebäude Bühl (alter Kindergarten) statt. Die nächsten Daten sind:

- › **Mittwoch, 6. August und Mittwoch, 3. September**
jeweils am Nachmittag mit Voranmeldung

Für eine Beratung per Telefon ist die Mütter- und Väterberatungsstelle des Zurzibietes am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils von 8:15 - 9:15 Uhr sowie am Dienstag von 13:30 - 15 Uhr erreichbar. Telefon 056 245 42 40.

Gratis Rechtsauskunft

Der Aargauische Anwaltsverband erteilt in den Gemeinden Böttstein, Leuggern, Klingnau, Döttingen und Bad Zurzach unentgeltliche Rechtsauskünfte. Für die einzelnen Daten und Termine wird auf die Publikation auf der Website der Gemeinde sowie im Anschlagkasten beim Gemeindehaus verwiesen. Es werden kurze und kostenlose Auskünfte über rechtliche Fragen in allen Bereichen über eine Zeitdauer von max. 15 Minuten erteilt. Eingehendere juristische Beratungen sind im Rahmen dieser Rechtsauskunft nicht möglich. Alle Ratsuchenden werden gebeten, um 18 Uhr an den Auskunftstellen zu sein. Wartet bis 18:30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen. Die nächsten Termine sind:

- › **Montag, 4. August, von 18 - 19 Uhr**
Leuggern, Gemeindehaus, Mehrzweckraum 2. Stock
- › **Donnerstag, 21. August, von 18 - 19 Uhr**
Klingnau, Schloss, 1. Stock, Raum 11
- › **Donnerstag, 28. August, von 18 - 19 Uhr**
Döttingen, Gemeindehaus, Sitzungszimmer

Blutdruckmessen

Am **Dienstag, 26. August, von 9:30 Uhr - 10:30 Uhr** steht das nächste Blutdruckmessen auf dem Programm. Wie immer findet diese unentgeltliche Dienstleistung im Alterswohnheim „zum Salzwirtli“ statt. Nutzen Sie diese Gelegenheit! Nächster Termin: Dienstag, 30. September.



Leibstadt

Freitag, 1. August
Bundesfeier
Bikepark VC Leibstadt

Samstag, 2. August
3. Mountainbike-Festival
Bikepark VC Leibstadt

Donnerstag, 4. September
Seniorenausflug

Mittwoch, 10. September
Sperrgutabfuhr

Freitag, 12. September
Jungbürgerfeier

Full-Reuenthal

Freitag, 1. August
Bundes- und Jungbürgerfeier
Chrüzli Reuenthal

Samstag, 9. August, 11-22 Uhr
Badifäscht Full
Badi Full

Dienstag, 12. August, 17-18 Uhr
Sprechstunde Gemeindeammann
Gemeindehaus Leibstadt

Samstag, 16. August
Fuller Dorf-Triathlon

Samstag, 23. August
Papiersammlung

Dienstag, 2. September
Seniorenausflug

Dienstag, 9. September
Sprechstunde Gemeindeammann
Gemeindehaus Leibstadt

Donnerstag, 11. September, 20 Uhr
Informationsveranstaltung
Moderne Melioration Reuenthal
Turnhalle Full

Donnerstag, 25. September, 20 Uhr
Gründungsversammlung
Moderne Melioration Reuenthal
Turnhalle Full



Offset-Druck Kramer

Qualität durch Erfahrung und Kompetenz

Zeitungen, Prospekte, Flyer, Folder, Info-Broschüren, Visitenkarten, Werbeflyer, Bücher, Briefbogen, Poster und noch vieles mehr... Die Vielfalt der Druckprodukte, die in einer Druckerei gefertigt werden, ist endlos. Für alle Fragen rund um das Drucken, vom Layout über den Satz und die gestalterische Umsetzung sowie der Produktion steht in Leibstadt seit mittlerweile vier Jahrzehnten die Offset-Druckerei Kramer ihren Kunden zur Seite. Die Firma ist ein reiner Familienbetrieb und seit 42 Jahren erfolgreich im Geschäft.

Firmengründer und -inhaber ist Peter Kramer, der während seiner Berufstätigkeit als Drucker den enormen Wandel im Bereich der Drucktechnik miterlebt hat. Vor über 40 Jahren wurden noch Metallsetzern gesetzt, während heutzutage mit meist digitalen Vorlagen bearbeitet und die Produktion sowohl im Offset- wie Digitaldruck per Computer gesteuert wird. Dreimal musste Peter Kramer neu und umlernen, um seinen Betrieb zeitgemäss führen und erhalten zu können.

Fünf Mitarbeiter beschäftigt die Druckerei Kramer im Schlossfeld 486. Alle gehören zur Familie und haben ihr Handwerk gelernt. Tochter Nicole unterstützt den Vater insbesondere auch im administrativen Bereich. Ihr Ehemann Urs Wächter ist für die Ausführung der Druckarbeiten zuständig. Roger Kramer's Bereich ist die Druckvorstufe und der Digitaldruck. Die letzte Bearbeitung vor der Auslieferung oder Abholung der fertigen Druckprodukte obliegt dann der Ehefrau des Firmeninhabers, Hildi Kramer. Denn trotz moderner Maschinen bleibt doch manches an Handarbeit übrig, zum Beispiel das Zusammenführen mehrseitiger Broschüren bei nicht zu grossen Auflagen. Die grösseren Aufträge werden allerdings stets maschinell sortiert.



Im gut eingespielten Team der Kramer's geht die Arbeit allen gut von der Hand. Dabei wird auf die fachlich hohe Qualität der fertigen Druckprodukte allerhöchsten Wert gelegt. Die Zufriedenheit der Auftraggeber – aus Leibstadt und der näheren Umgebung – ist dem Unternehmen das Wichtigste, denn zufriedene Kunden sind treue Kunden. Wenn der Kunde es mal ganz eilig hat, wird von früh am Morgen bis in die späten Abendstunden geschafft, hin und wieder sogar über einige Tage hinweg. Flexibilität ist nicht nur ein Gebot der heutigen Zeit, sondern ein grosser Vorteil für den Familienbetrieb Kramer. Sie können sich jederzeit dem anfallenden Auftragsvolumen anpassen und ihre Kunden pünktlich mit hochqualitativen Druckerzeugnissen bedienen.

Auf die Frage nach eventuellen Reklamationen herrscht im Gespräch zunächst Schweigen, dann ein Lächeln und schliesslich sagt Nicole Wächter selbst erstaunt: „Die haben wir eigentlich nicht.“ Und tatsächlich fällt es Peter Kramer schwer, sich an die äusserst wenigen Fehlerteufelchen zu erinnern, die sich in 42 Jahren dann doch mal durch ein Hintertürchen in ein Druckprodukt verirrt hatten. Offset-Druckerei Kramer – ein sehr empfehlenswerter Partner für die Produktion aller Druckerzeugnisse.



So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Leibstadt und Full-Reuenthal
Oberdorfstrasse 222, 5325 Leibstadt

Telefon 056 267 63 40
Telefax 056 267 63 49
kanzlei@leibstadt.ch
gemeindeganzlei@full-reuenthal.ch

Öffnungszeiten

Mo, Di & Do 9 - 11:30 und 14 - 16:30 Uhr
Mittwoch 9 - 11:30 und 14 - 18 Uhr
Freitag 9 - 11:30 Uhr (Nachmittag geschlossen)

Nächstes Mitteilungsblatt: Anfang September 2014

Redaktionsschluss: Mittwoch, 27. August

Im August erscheint kein Mitteilungsblatt!

Sie möchten Beiträge im Mitteilungsblatt veröffentlichen?
Alle Informationen und Richtlinien finden Sie unter
www.leibstadt.org/go/mbinfos.pdf

www.leibstadt.ch
www.facebook.com/gemeinde.leibstadt

www.full-reuenthal.ch

